

## Zeichen und Wunder. Ein Versuch von und mit Daniel Deckers

Schmecken, hören, fühlen, tasten, riechen – in den „Geistlichen Übungen“ des heiligen Ignatius von Loyola geht es mitunter recht sinnlich zu. Eine recht sinnliche Übung ist es auch, Wein hinsichtlich Farbe, Geruch, Aussehen und Geschmack einer sensorischen Prüfung zu unterziehen. Ob diese Übung wohl zu einer geistlichen Erfahrung werden kann?

Dr. Daniel Deckers, promovierter Theologe, leitet bei der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“ das Ressort „Die Gegenwart“ und ist u. a. zuständig für die Berichterstattung der F.A.Z. über die katholische Kirche in Deutschland. Neben Biographien über Karl Lehmann („Der Kardinal“) und Papst Franziskus hat Daniel Deckers auch Publikationen zur Geschichte des Weinbaus und Weinhandels vorgelegt.

Die Zahl der Plätze für diese Veranstaltung, die „Gebetsschule“ und „Weinprobe“ verbindet, ist begrenzt. Daher bitten wir um Voranmeldung im Pfarrbüro der Domgemeinde bis spätestens 17. November!  
Telefon: 0541 318-585  
E-Mail: domgemeinde@kg.bistum-os.de

Termin: Dienstag, 24. November 2015  
19.30 Uhr  
Ort: Turmzimmer Priesterseminar  
Große Domsfreiheit 5  
Info: Dr. Martin Rohner  
Tel. 0541 318-467

### Abendlieder im Dom

„Der Mond ist aufgegangen“ ist eines der bekanntesten Abendlieder im deutschsprachigen Raum. Der Wunsch nach Geborgenheit, Ruhe und einer sicheren und guten Nacht wird in diesem Lied zum Ausdruck gebracht. Es ist aber lange nicht das einzige, es steht für eine Fülle von Abendliedern in unserem deutschsprachigen Liedgut. Mit einigen von ihnen wollen wir uns zu später Abendstunde gemeinsam mit dem Osnabrücker Jugendchor im Dom befassen: hörend, singend, betrachtend, betend.

Termin: Freitag, 20. November 2015  
Zeit: 21.30 Uhr  
Ort: Dom St. Petrus  
Leitung: Domchordirektor Clemens Breitschaft  
Pfarrer Ulrich Beckwermert  
Info: Pfarrbüro Dom



## Der Mond ist aufgegangen

### Gebetsschule 2015

Als Matthias Claudius ca. 1778 sein berühmtes Abendgedicht schrieb, war die literarische Qualität des Textes zunächst umstritten. Dennoch wurde es in kurzer Zeit eines der beliebtesten Abendlieder.

Bis heute gibt es mehr als 70 Vertonungen. 2012 wurde die Gedichtzeile "Der Wald steht schwarz und schweiget" sogar Titel einer "Tatort"-Verfilmung. Erst seit 2013 ist das Lied im katholischen „Gotteslob“ zu finden. In der diesjährigen Gebetsschule laden wir Sie ein, das Abend- und Nachtgebet neu einzuüben. Vor allem Menschen, die auf der Suche nach einem erholsamen Schlaf sind, sind angesprochen.

Alles Weitere finden Sie dazu in diesem Prospekt.  
Herzlich willkommen!

*Pastor Beckwermert*

*die goldnen Sternlein prangen  
am Himmel hell und klar. Der  
Wald steht schwarz und  
schweiget und aus  
den Wiesen steigt,  
der weiße Nebel  
wunderbar.*

Pfarrbüro Dom  
Große Domsfreiheit 2  
49074 Osnabrück  
Telefon 0541 318-585  
domgemeinde@kg.bistum-os.de  
www.domgemeinde-os.de

## „Da werdet ihr singen wie in der Nacht, in der man sich heiligt für das Fest“ (Jes 30,29)

Eine Reise in die Welt des Codex Gisle

Gesang ist seit alters her als eine besondere Weise der Gottesbegegnung empfunden worden. Beten rührt in Verbindung mit Musik oft noch tiefere Schichten des menschlichen Wesens an. Um die Begegnung mit dem Himmel in der Messe zu steigern, schaffen sich die Zisterzienserinnen des Klosters Rulle um 1300 ein einzigartiges Choralbuch an. Seine kostbare Gestaltung malt die Gesänge mit den Augen nach und stimmt so die Nonnen mit allen Sinnen in die Heiligkeit des göttlichen Wortes ein.

Der Abend führt in die faszinierende Welt dieses Buches ein und lässt die meditative Kultur der monastischen Gebetsgemeinschaft lebendig werden.

<b>Termin:</b>	<b>Freitag, 13. November 2015</b> <b>21.00 Uhr</b>
<b>Ort:</b>	<b>Dom St.Petrus</b>
<b>Verantwortlich:</b>	<b>Friederike Dorner, Diözesanmuseum</b> <b>Telefon: 0541 318-484</b>
<b>Mitwirkende:</b>	<b>Friederike Dorner, Diözesanmuseum</b> <b>Chorschola Osnabrücker Jugendchor</b> <b>Prof. Franz-Josef Rahe</b> <b>Sr. Bernadette, Benediktinerin</b>

## Das Vater unser im Urtext beten

Am Anfang steht eine Einführung in das griechische Alphabet. Dabei wird auf die christliche Symbolik (Chi / Roh; Alpha / Omega) Bezug genommen. Es folgt eine Betrachtung des Vater unser in griechischer Sprache bei den Evangelisten Lukas und Matthäus. Dann wird der Urtext mit der geläufigen Fassung des deutschen Vater unser verglichen. Auf diese Weise kann sich der Betende das bekannteste und wichtigste Gebet der Christenheit neu erschließen. Elke und Thomas Müller, die beide am Gymnasium Griechisch unterrichten, laden Sie an zwei Abenden herzlich dazu ein.

<b>Termin:</b>	<b>Donnerstags 5. und 19.11. 2015</b>
<b>Zeit:</b>	<b>19.30 Uhr bis 21.00 Uhr</b>
<b>Ort:</b>	<b>Pernickelmühle, Mühlenstraße 6</b>
<b>Leitung:</b>	<b>Elke und Thomas Müller</b>
<b>Info:</b>	<b>Pfarrbüro Dom</b>

## Ein Morgengebet an der Grenze zwischen Tag und Nacht

Ein Angebot für SchülerInnen

In den frühen Morgenstunden des Novembers ist es noch dunkel, der Tag hat schon begonnen, aber eigentlich ist die Nacht noch zu spüren, In dieser Grenzzeit zwischen Tag und Nacht laden wir zum Gebet in die Herz Jesu Kirche ein. Dabei wollen wir gemeinsam mit Gott in den Tag starten, aber auch auf unser eigenes Leben mit seinen hellen und dunklen Momenten schauen.

<b>Termin:</b>	<b>Mittwoch, 11. November 2015</b> <b>und Donnerstag, 12.November</b> <b>jeweils 7.00 - 7.30 Uhr</b>
<b>Ort:</b>	<b>Herz Jesu Kirche</b>
<b>Info:</b>	<b>Dekanatsjugendreferentin</b> <b>Melanie Jacobi, Tel. 0541 25624</b>

## Jetzt kann ich wieder schlafen

Ein Angebot für SeniorInnen

Im Rahmen des monatlichen Seniorentreffens in der Pernickelmühle wird Pastor Thilo Wilhelm Anregungen geben zur Gestaltung von Abend- und Nachtgebeten. Dabei steht die Frage im Mittelpunkt, wie das Gebet eine Hilfe sein kann, Ruhe und Gelassenheit zu finden, um wieder schlafen zu können.

<b>Termin:</b>	<b>Mittwoch, 4. November 2015</b>
<b>Zeit:</b>	<b>15.00 Uhr</b> <b>Beginn mit der Heiligen Messe anschließend Kaffeetrinken und Vortrag</b>
<b>Leitung:</b>	<b>Ingeborg Wille</b>

## Zeit zum Gebet

Stilles Gebet vor dem Allerheiligsten.

<b>Termin:</b>	<b>jeweils montags</b> <b>19.40 Uhr</b> <b>Dom St. Petrus</b>
	<b>jeweils mittwochs</b> <b>19.40 Uhr</b> <b>Kleine Kirche</b>

## Beten wie ein Esel

Ein Angebot für Väter

Wer Kinder hat, der weiß: Manchmal wird die Welt ganz schön aus den Angeln gehoben. In der Hektik des Tages geht vieles verloren, was eigentlich ein echter Schatz wäre...wenn man nur richtig hätte hinhören und hinschauen können. Denn Gottes Nähe zu den Menschen kommt manchmal auf sonderbaren Wegen. In einem der Bücher des Alten Testaments kommt sie sogar durch einen störrischen Esel mit dem Namen Bileam zu den Menschen. Am Ende des Tages noch einmal Zeit haben, kurz innezuhalten, um zu sehen, wo waren unsere Schätze, unsere „Gottesbegegnungen“, darum soll es in diesen fünfundvierzig Minuten am Abend gehen. Ungezwungen und unkompliziert...

<b>Termin:</b>	<b>Donnerstag, 26. November 2015</b>
<b>Zeit:</b>	<b>20.20 Uhr</b>
<b>Ort:</b>	<b>St.Barbara-Kirche</b> <b>Anschließend gemeinsamer</b> <b>Abendtrunk im Gemeindehaus</b>
<b>Info:</b>	<b>Diakon Carsten Lehmann</b>

## Morgen früh, wenn Gott will...

Ein musikalischer Abendsegen im Altenheim

Nach dem Abendessen - zur guten Nacht - feiern wir im Küpper-Menke-Stift ein musikalisches Abendgebet: Kurz innehalten, den Tag in Gottes Hände legen und unser Schlafen und Wachen unter Gottes guten Segen stellen. In kleinen Teams wird es auf jeder Station im Haus eine kurze Gebetsfeier geben - dabei werden wir von MusikerInnen und SängerInnen unterstützt, denn das Singen zur Nacht ist etwas, das alle Menschen miteinander verbindet. Wer nicht mehr mobil ist, kann den Segen zur Nacht auch gerne im Zimmer empfangen. Angehörige (besonders die, dementiell Erkrankter) sind herzlich willkommen!

<b>Termin:</b>	<b>Montag, 16. November 2015</b>
<b>Zeit:</b>	<b>18.00 Uhr</b>
<b>Ort:</b>	<b>Küpper-Menke-Stift, Sedanstraße 76</b>
<b>Info:</b>	<b>Diakon Carsten Lehmann</b>

## Einfach beten

Einfach beten ist nicht einfach. Auch das will gelernt sein. Der Herz-Jesu Priester Pater Hülsmann gibt im Rahmen der Abendmesse am Mittwoch im Dom dazu Impulse. Sie sind geprägt vom Hl. Franz von Assisi, von Sören Kirkegaard und Paul Michael Zulehner. Pater Hülsmann war Provinzial seines Ordens und anschließend als Spiritual im Priesterseminar Speyer tätig. Heute lebt er in Kloster Handrup und ist mittwochs und donnerstags zur Beichte und geistlichen Begleitung im Osnabrücker Dom anzutreffen.

<b>Termine:</b>	<b>Mittwoch, 4.11.2015</b> <b>19.00 Uhr Dom, Messe</b> <b>"Einfach beten mit Franz von Assisi"</b>
	<b>Mittwoch, 11.11.2015</b> <b>19.00 Uhr Dom, Messe</b> <b>"Einfach beten mit Sören Kirkegaard"</b>
	<b>Mittwoch, 18.11.2015</b> <b>19.00 Uhr Dom, Messe</b> <b>"Einfach beten mit Paul M. Zulehner"</b>
	<b>(jeweils im Rahmen einer Predigt)</b>



## Der Rosenkranz - Rettungsseil in schlaflosen Nächten

Immer mehr Menschen leiden unter Schlaflosigkeit. Die Gründe dafür können sehr verschieden sein. Das Rosenkranzgebet haben Menschen, die schlecht einschlafen können, als große Hilfe erlebt. Wie es gebetet wird und warum es eine heilsame Wirkung entfalten kann, darüber spricht Pastor Ulrich Beckwermert im Kloster Nette.

<b>Termin:</b>	<b>17. November 2015</b> <b>9.00 Uhr</b> <b>Messe in der Alten Kirche</b> <b>9.30 Uhr</b> <b>Frühstück, Vortrag und</b> <b>Gespräch im Kloster</b>
<b>Ort:</b>	<b>Kloster Nette</b> <b>in Kooperation mit dem Domcafé</b> <b>Anmeldung bei Frau B. Kreib</b> <b>Tel. 0541 800 19 833</b>